

3. Touareg-Tag im Camp4Fun 2007

Beitrag von „darkdiver“ vom 12. September 2007 um 18:22

Wir haben nur noch 2Plätze Frei 🙄

- [Der Ranger](#) / **basic**
- **Pfadfinder** + Sohn / **basic**
- **TDI-Driver** + Sohn / **basic**
- **Micmanu** / **basic**
- Windeck / **basic**
- Thomas Simon / **basic**
- **Bombelwatz** + Kumpel (Packo) / **basic**
- Gerald Neumann und Tim Leister / **basic**
- **Lollo050968** + **Lennard** / **advanced**
- **Silberfuchs** + Daniel / **advanced**
- **Mc Truck** + Smoki / **advanced**
- **Touareg-Bonn** + beifahrer / **selbstfahrer**
- **Jens1610** / **selbstfahrer**
- **Baumschubser** / **selbstfahrer**
- **Arndt** / **selbstfahrer**
- **Joachim** / **selbstfahrer**
- **Stuempf** / Orga
- **Mike** / Orga
- **Sittingbull** / Orga /
- **Darkdiver** + Fröschle / Orga
- **EzioS** / Orga /

Eure Instruktoren werden sein:

- Darkdiver mit *Gisela II* - **Basic**
- Mike - **Basic**
- Stuempf - **Advanced**

Wir werden die Teilnehmer in drei Gruppen einteilen. *Basic, Advanced und Selbstfahrer.*

- **Basic** = Theorie Teil 1 + 2 mit Instruktor auf leichtem Gelände
- **Advanced** = Theorie Teil 1 mit Instruktor auf anspruchsvoller Strecke
- **Selbstfahrer** = Theorie Teil 1 mit Instruktor bei Fragen auf offenem Gelände

Daher meine Empfehlung:

- **Basic** -> Keine Erfahrung oder unsicher
- **Advanced** -> Öfters im Gelände und erfahren
- **Selbstfahrer** -> Öfters im Camp4Fun und erfahren

Tipp 1: Passendes Schuhwerk und Kleidung

Wir empfehlen dringend gutes Schuhwerk, d.h. Schuhe mit rutschfestem Profil. Das können gute Wanderstiefel, Gummistiefel o.ä. sein. Rechnet - unabhängig vom Wetter - mit Matsch, Pfützen und Schotter in verschiedenen Grössen sowie dem einen oder anderen rutschigen Felsen. FlipFlops & Co. sind also ungeeignet. Übrigens: als gute Offroader begeht man die einzelnen Sektionen der Strecke, bevor man sie befährt - Ihr solltet also genauso "geländetauglich" sein wie Euer Dicker.

Kleidung am bestem in mehreren Lagen und als oberste Schicht etwas regen- bzw. windfestes vorsehen - wir sitzen nicht nur im Auto! Mütze oä kann auch nicht schaden (sei es gegen zuviel Sonne oder zuviel Regen). Da die Schuhe ziemlich sicher dreckig werden, empfehle ich, für die Rückfahrt ein zweites Paar im Kofferraum zu haben.

Bitte beachten: ein OffRoad ist auch ein "OutDoor" Event, d.h. neben dem Fahren wird man auch viel zuschauen, Fahrstrecken vorab begehen, andere einweisen, dumme Kommentare abgeben 😊, Fotos machen usw. - richtet Euch also darauf ein, den ganzen Tag an der frischen Luft zu sein.

Tipp 2: Die Anreise

Es sind daher keine besonderen Behinderungen bei der Anreise zu beachten. Insider empfehlen die Geschwindigkeitsbeschränkungen von den Autobahnausfahrten bis zum Nürburgring unbedingt einzuhalten - es wird wohl intensiv kontrolliert!

Hier die Anreise in Textform - wird richtungsmässig für die meisten gelten:

Fahren Sie auf der A 61 bis zur Ausfahrt Wehr und verlassen Sie hier die Autobahn auf die B 412. Ab hier folgen Sie bitte der Beschilderung zum Nürburgring und biegen kurz vor dem Ring auf die B 258. Nach ca. 300 m biegen Sie links ab auf die K93 - Richtung Kelberg / Drees. Das Camp4Fun finden Sie dann nach 250 m auf der rechten Seite.

Tipp 3: Die Vorbereitung des Touareg

Geht davon aus, dass Euer Dicker dreckig wird; nicht nur von aussen. Schliesslich steigt man öfter mal aus, begeht die Strecke und steigt dann wieder ein. Also die Perserteppiche aus dem Innenraum zuhause lassen. Am besten sind natürlich Fussmatten, die sich leicht reinigen lassen (Gummi oä). Zudem ist zu beachten:

- Falls möglich "passende" Reifen montieren. Optimal sind natürlich richtige Geländereifen. Alternativ: Winterreifen - diese sind wegen des Profils in der Regel besser geeignet als Sommerreifen.
- Gleichmässiger Reifendruck rundum sicherstellen.
- Ölstand checken, ggf. auf MAX auffüllen.

- Keine losen Gegenstände im Fahrzeug und Kofferraum.
- Nicht mit leerem Tank auf die Strecke (evtl. auf der Anfahrt nochmal tanken).
- Scheibenwaschwasser auffüllen.

Vor Ort solltet Ihr dann noch die Bergeöse (kann man ja schon vor der Abfahrt raussuchen) am Fahrzeug montieren... für den Fall der Fälle.

TIPP 4: Die Agenda

So und hier nochmal für alle auf einen Blick die AGENDA:

- **09:00** Individuelle Anreise
- **09:30** Registrierung der Teilnehmer
- **10:00** Begrüßung und Einweisung für ALLE Fahrer im Veranstaltungszelt

- **11:00** Einführungsrunde auf dem Gelände für die Fortgeschrittenen
- **11:00** Grundlagenseminar für die Einsteiger im Zelt

- **12:00** Einführungsrunde und praktische Übungen an den Stationen für die in Gruppen eingeteilten Anfänger
- **14:00** Mittagspause für ALLE

- **15:00** freies Fahren für ALLE (Die Instruktoeren stehen euch weiterhin zu Seite wenn es noch Fragen gibt)
- **16:30** Übergabe der Urkunden
- **17:00** Es kann gerne noch gefahren werden.

Das Freie Fahren ist üblicherweise "open end", es muss sich also keine unter Zeitdruck setzen und über das Gelände hetzen. Und gerade die Einsteiger (ich erinnere mich noch gut an meinen ersten Tag im Gelände) bekommen irgendwann auch mal weiche Knie 😊 . Es wäre super, wenn es alle auf 9:00 Uhr pünktlich schaffen, damit wir gemeinsam loslegen können und im Zeitplan bleiben. Auch für die erfahrenen Offroader gilt, dass sie bei der Einweisung für alle Fahrer dabei sein müssen - hier informieren wir Euch über den aktuellen Stand auf dem Gelände und über den Ablauf des Tages.

Es gelten folgende Preise Pro Fahrzeug:

Bitte bringt **pro Fahrzeug EUR 39,--** (Vereinsmitglieder) und **EUR 59,--** für Nichtmitglieder als Teilnahmegebühr mit.

Viele Grüße
Eric